

Inhalt

Vorwort — VII

Stefan Lang und Lars-Thade Ulrichs

Subjektivität und Autonomie: Einführung in ein Grundlagenthema der praktischen Philosophie — 1

Konrad Cramer

Das philosophische Interesse an der Geschichte der Philosophie — 33

Rainer Enskat

Spontaneität oder Zirkularität des Selbstbewusstseins? Kant und die kognitiven Voraussetzungen der praktischen Subjektivität — 51

Manfred Baum

Das ethische Gemeinwesen in Kants Religionsphilosophie — 81

Hans Friedrich Fulda

Menschenrechte – Plädoyer für einen kantischen Ansatz zu ihrer begrifflichen Bestimmung, Begründung und Gliederung im Hinblick auf Hegel — 95

Johannes Hübner

Epistemische Autonomie und praktische Rationalität — 127

Matthias Kaufmann

Wem gehört die Autonomie? Vom politischen Umgang mit einem zentralen Begriff neuzeitlicher Philosophie — 151

Violetta L. Waibel

Autonomie des Subjekts. Kants Gefühl der Achtung und Spinozas Konzept der Freude über wahre Einsichten — 171

Jindřich Karasek

Ding an sich: Zur Produktivität eines „Problems“ der Transzendentalphilosophie Kants — 193

Birgit Sandkaulen

Würde – einige Diskontinuitäten zwischen Kant und der nachkantischen Philosophie — 233

Christian Klotz

Monismus und Freiheit in Fichtes Philosophie der Religion — 247

Günter Zöller

Identitas discernibilium. Spinoza und Fichte über Streben, Trieb und Affekt — 259

Frederick Neuhouser

Rousseau und Hegel: Zwei Begriffe der Anerkennung — 275

Lars-Thade Ulrichs

Reiner Wille, unreines Wollen: Praktische Selbstverhältnisse bei Kant, Fichte, Schelling, Schopenhauer und Frankfurt — 289

Holger Gutschmidt

Selbstsein bei Søren Kierkegaard. Subjekttheorie zwischen Philosophie und Religion — 317

Jan Kuneš

Das „praktische“ Sein: Zu Heideggers vollständigem Seinsbegriff in *Sein und Zeit* — 337

Birgit Recki

Ernst Cassirer über Selbstbewusstsein — 365

Volker Gerhardt

Freiheit und Leben. Eine große Aufgabe vor dem Hintergrund eines größeren Problems — 383

Personenregister — 403

Autorinnen und Autoren — 405